Nikon präsentiert ein Makroobjektiv mit eingebautem Bildstabilisator

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979088

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

makro **Nikon präsentiert ein Makroobjektiv mit eingebautem Bildstabilisator**

Das 105 mm Makroobjektiv von Nikon hat sich seit Jahren grosser Beliebtheit bei den Fotografen erfreut. Jetzt ist die jüngste Version mit Bildstabilisator erhältlich. Das Objektiv ist speziell für digitale Kameras gerechnet, trotzdem bleibt der Bildkreis auch für KB gross genug.

Ob das ein Hinweis auf künftige Entwicklungen bei Nikon ist? Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das 105 mm Makro (von Nikon als Micro-Nikkor bezeichnet) mit Silent-Wave-Motor und Bildstabilisator entwickelt. Das Objektiv lässt sich aber nicht ausschliesslich – wie bei mehreren Neuentwicklungen der Fall – auf digitalen Gehäusen mit dem DX-Sensor verwenden, sondern weist einen Bildkreis auf, der auch für das konventionelle Kleinbildformat ausreicht – oder eben eine Kamera mit Vollformatsensor.

Mit dem 1:2,8/105mm Micro-Nikkor lassen sich Bilder bis zum Massstab 1:1 realisieren. Die Abbildungsqualität ist hervorragend.

Freihandaufnahmen sind dank VR Bildstabilisator einfacher. Die Verschlusszeit kann bis zu 3 Blendenstufen länger ausfallen, allerdings nur bei einem Objektivabstand bis zu 3 Meter. Im Makrobereich sollte trotzem ein Stativ verwendet werden.

Nun denn, wir wollen uns hier nicht in Spekulationen verfangen, sondern dem neuen Objektiv auf den Zahn fühlen. Erfreulich ist nicht nur, dass das neue Objektiv mit einem Bildstabilisator ausgestattet ist, sondern auch, dass es zu einem moderaten Preis erhältlich ist.

Mehr als Makro

Das Preis/Leistungsverhältnis ist mit einem empfohlenen Verkaufspreis von CHF 1398.– wirklich ausgezeichnet. Erfreulich ist weiter, dass das Micro-Nikkor mit dem flüsterleisen Silent-Wave-Motor augestattet ist. Damit erhöhen sich die Chancen, auch in Situationen, in denen die Ruhe nicht unnötig gestört werden soll, nahezu unbemerkt zu fotografieren (Stichwort: Fluchtinstinkt bei Kleintieren, aber auch Kirchenkonzerte, Theater u.ä.). Dank dem Bildstabilisator und der grossen Anfangsöffnung lässt sich das Objektiv zudem nicht nur für Makroaufnahmen verwenden, sondern auch bei Porträts oder Bühnenfotos einsetzen. Gerade Porträts werden dank den neuen abgerundeten Lamellen, mit einem besonders schönen Schärfe/Unschärfe-Übergang und runden Spitzlichtern aufgewertet.

Dank VR längere Zeiten möglich

Dank dem eingebauten Bildstabilisator lassen sich längere Verschlusszeiten noch aus der Hand realisieren. Nikon spricht von rund 4 (Blenden-)Stufen bei Aufnahmen bis zu einer Distanz von drei Metern. Für Makroaufnahmen ist aber immer noch ein Stativ empfehlenswert.

Eine Streulichtblende ist im Lieferumfang enthalten. Bei der Arbeit mit dem neuen Micro-Nikkor fallen zwei Vorzüge sofort ins Auge. Dank der Innenfokussierung dreht sich die Frontlinse nicht mit, wodurch ein Polfilter nicht jedesmal nach dem fokussieren nachjustiert werden muss. Zudem bleibt die Baulänge des Objektivs konstant und dadurch auch in der Balance unverändert. Beides erleichtert Makroaufnahmen und erleichtert die Arbeit mit den Nikon Makroblitzkits R1C1 und R1. Vergleiche mit Zoom-Objektiven zeigen deutlich, dass festbrennweitige Objektive, wie das 1:2,8/105 mm Micro-Nikkor ihre Daseinsberechtigung auch in der digitalen Fotografie haben. Zwar sind Zoomobjektive komfortabler – Festbrennweiten verlangen dem Fotografen mehr Beinarbeit ab – doch kosten Zoombrennweiten mit gleich grosser Anfangsöffnung ein mehrfaches.

Berücksichtigt man alle Qualitätsmerkmale, sind feste Brennweiten also günstiger.

daten: 1:2,8/105 AF-S VR IF-ED Makro

Bezeichnung:	1:2,8/105 mm AF-S VR Micro-Nikkor IF-ED
Brennweite:	105 mm (157 mm bei D-SLR mit DX-Format)
Objektivanschluss:	Nikon F
Lichtstärke:	1:2,8
kleinste Blende:	32
Aufbau:	14 Linsen in 12 Gruppen, davon 1 ED-Glas
Vergütung:	Nanokristallvergütung
Bildwinkel:	23° 20′ (15° 20′ bei Nikon DX-Format)
Filterdurchmesser:	62 mm
AF-Antrieb:	Silent Wave Motor
Bildstabilisator:	VRII, bis zu 4 Blendenstufen längere Verschlusszeiten gegenüber konventionellem Obj.
Abbildungsmassstab:	max. 1:1
Blendenring:	entfällt
Fokussierung:	Innenfokussierung, Frontlinse dreht nicht mit
Naheinstellgrenze:	31 cm
AF-Modi:	M/A und A
Anz. Blendenlamellen:	9, abgerundet
Abmessungen:	83 x 116 mm
Gewicht:	720 g
Lieferumfang:	Objektivdeckel, Tasche, Streulichtblende
Optionales Zubehör:	Schraubfilter, AF-S Telekonverter
Preis:	**Fr. 1398.–**
Liefernachweis:	Nikon AG, 8132 Egg, Tel.: 043 277 27 00, Fax: 043 277 27 01

Alle Angaben, insbesondere Preise, ohne Gewähr